



29.01.2015 - 15:12 Uhr

„Spinnen“ für die Dorfentwicklung

In Osterhagen wurde am Mittwochabend das weitere Vorgehen für die Dorfregion Südharz abgestimmt. Auch ein Arbeitskreis fand sich.



Osterhagen. Die Dorfentwicklung der Dorfregion Südharz schreitet voran. Eine Bürgerversammlung und ein Workshop-Wochenende liegen hinter interessierten Bürgern und Mitarbeitern des Planungsbüros Mensch und Region.

Am Mittwoch trafen sich Osterhagener Bürger mit Mitarbeitern des Planungsbüros, um das weitere Vorgehen abzustimmen. Ähnliche Treffen fanden in Scharzfeld, Barbis sowie Bartolfelde statt.

„Heute steht die Frage im Raum: wie wollen wir in zehn bis 15 Jahren leben?“

Wolfgang Kleine-Limberg vom Planungsbüro über die Perspektiven

„Die Perspektiven der Dorfentwicklung haben sich im Vergleich zu früher geändert“, erläuterte Wolfgang Kleine-Limberg vom Planungsbüro. „Heute steht die Frage im Raum: wie wollen wir in zehn bis 15 Jahren

leben?“.. Kleine-Limburg erklärte, dass es für interessierte Bürger nun gelte, einen Dorferneuerungsplan aufzustellen. Das werde ein Jahr Zeit in Anspruch nehmen.

Die beteiligten Räte aus Bad Lauterberg und Herzberg werden diese Pläne beschließen, dann folgt eine Förderphase, in der Gelder für Sanierungen beantragt werden können. „Spinnen im Rahmen der Dorferneuerung ist erlaubt,“ so Kleine-Limburg. „Die Eigeninitiative der Bürger soll gefördert werden. Eine Kommune kann das nicht schaffen. Das ist der Hauptunterschied zur alten Dorferneuerung.“ Osterhagen hatte bereits 1994 an einer Dorferneuerung teilgenommen.

Regionsgedanken forcieren

„Heute geht es vor allem darum, den Regionsgedanken zu forcieren und zu fragen: Was kann man gemeinsam schaffen,“ so Kleine-Limburg. Wichtig in der aktuellen Dorfentwicklung für die Dorfregion Südharz seien deshalb überregionale Ideen und Themen. Diese hätten eine größere Chance auf Förderung. Für alle Osterhagen könnte das zum Beispiel die alte Ortsdurchfahrt sein. Die ehemalige Bundesstraße soll zur Kreisstraße werden. „Wie könnte die gestaltet werden?“, fragte Kleine-Limburg. Ein anderes Beispiel könnte ein Radwanderweg sein. „Wenn sie eine Bank aufstellen wollen, hat sie weniger Chancen auf Förderung, als wenn Sie sagen, dass sie Bank sich an einem gemeinsamen Radwanderweg befindet“, erklärte der Fachmann.

Um Ideen zu finden, bemühte man am Mittwoch die Unterlagen zur Dorferneuerung von 1994, denn damals wurde nicht alles umgesetzt. So stehen für Osterhagen heute immer noch die Ortsdurchfahrt, der Dorfbrunnen, das Ehrenmal und der Feuerlöschteich auf der Agenda. „Wir sollten etwas schaffen, das langfristige Vorteile schafft, ein Radwanderweg zum Beispiel, an dem sich etwas entwickeln kann in Sachen Tourismus,“ war ein anderer Vorschlag. „Es gibt schon einige Themenwanderwege, hier könnte man anknüpfen,“ warf der städtische Vertreter Gerhard Johnen ein.

Örtlicher Arbeitskreis

Diese Ideen bewegen sich vor allem im baulichen Bereich. Doch auch Initiativen, die das soziale Leben im Dorf fördern, können gefördert und umgesetzt werden. Zum Beispiel ein Dorfladen. „Das hat sich bei uns nicht gelohnt, wir haben unseren Dorfladen selber kaputtgemacht“, bekannte Otto Eiling. „Allerdings gibt es hier immer jemanden, der anderen helfen kann“, betonte er die positiven Seiten des Zusammenlebens.

TERMINE

Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr: Nächstes Treffen des örtlichen Arbeitskreises Osterhagen im Hotel „Zur Post“

Donnerstag, 12. Februar: Treffen des überörtlichen Arbeitskreises, Mitglieder werden eingeladen

Vermutlich Mitte März: Ortsbegehung in den vier beteiligten Ortschaften

Um am Thema weiter zu arbeiten, fanden sich am Mittwoch Interessierte, die in einem örtlichen Arbeitskreis mitwirken wollen. Erste Aufgabe für diese Gruppe ist die Vorbereitung einer Ortsbegehung. Darüber hinaus erklärten sich Einige bereit, an einer überörtlichen Arbeitsgruppe teilzunehmen. Darin finden sich Vertreter aus allen teilnehmenden Orten sowie die Mitarbeiter des Planungsbüros Mensch und Region.

<http://www.harzkurier.de/lokales/bad-lauterberg/spinnen-fuer-die-dorfentwicklung-id1748704.html>